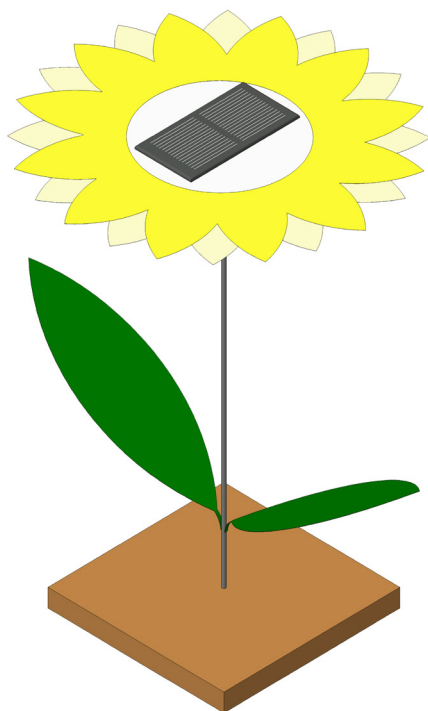
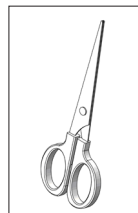


107355

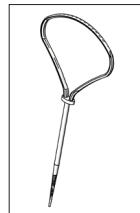
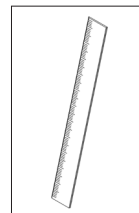
Die Solar-Sonnennblume



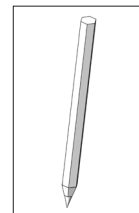
Benötigtes Werkzeug:



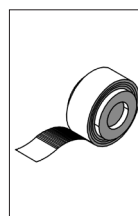
Schere

Handbohrer
Ø 2 mm

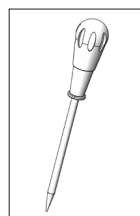
Lineal



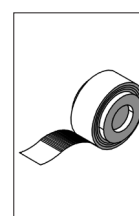
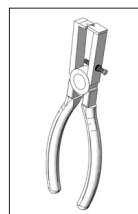
Bleistift



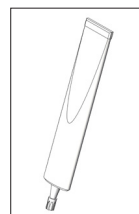
Klebeband

Vorstecher
oder Loch-
zange

Bastelmesser

doppelseitiges
Klebeband

Abisolierzange

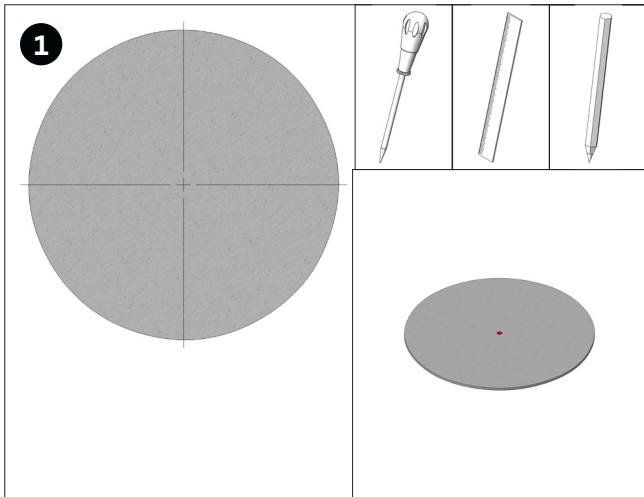
3 mm
Schlitzschrau-
bendreher

Alleskleber

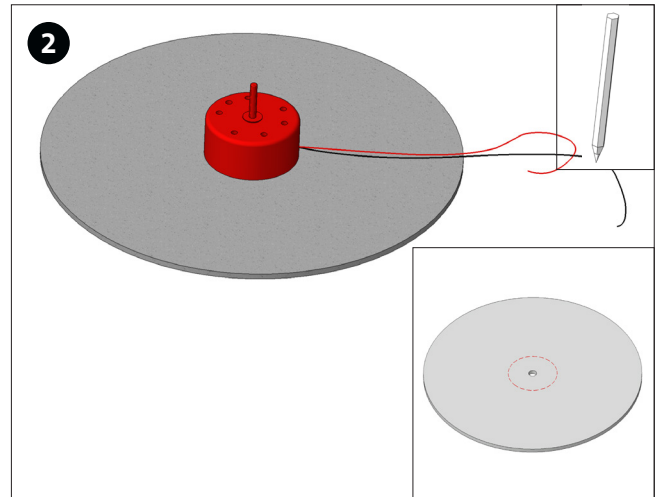
Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bau-satz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

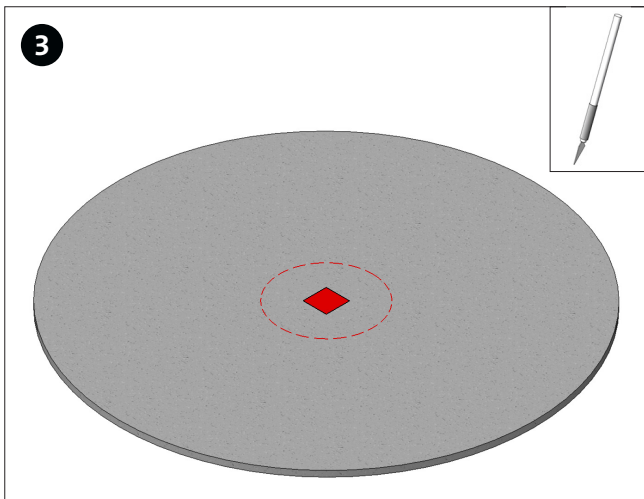
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Solarzelle gegossen	1	0,5V / 250mA	Solarzelle	1
Bierfilz rund	1	Ø 10,7 cm	Bierfilz	2
Solarmotor	1	RF 300	Solarmotor	3
Schweißdraht	1	Ø 2 x 200	Schweißdraht	5
Holzbrettchen	1	100x100x10	MDF Platte	6
Tonkarton perlweiß	1	250 x 350	Tonkarton weiß	7
Tonkarton bananengelb	1	250 x 350	Tonkarton gelb	8
Tonkarton moosgrün	1	250 x 350	Tonkarton grün	9
Lüsterklemmeneinsatz	1	Ø 3 x 4 mm	Lüsterklemme	10
Zylinderkopfschraube	2	3 x 6 mm	Schraube	11



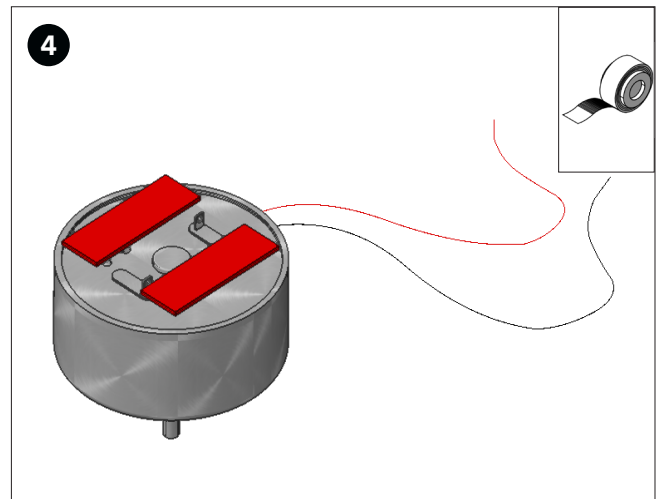
Mitte auf dem Bierfilz (2) anreißen und mit Hilfe eines Vorstechers ein Loch durch den Bierfilz stechen.



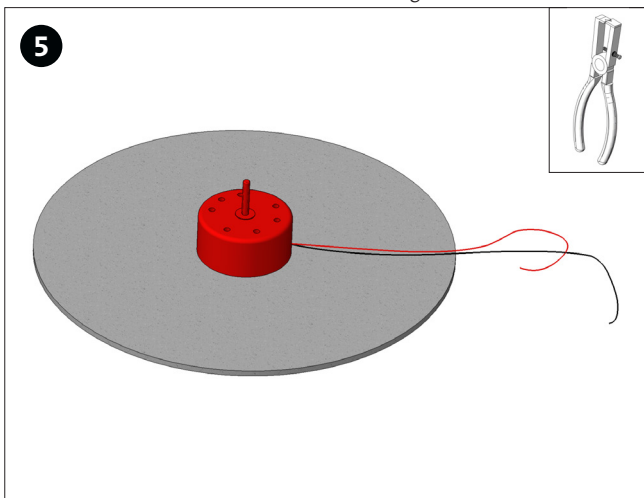
Den Motor (3) mittig auf den Bierfilz auflegen und mit einem Bleistift die Umrisse des Motors auf den Bierfilz zeichnen.



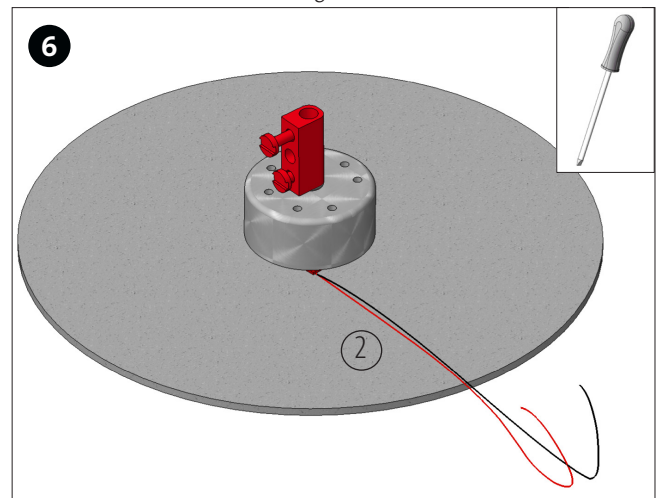
Mit einem Bastelmesser ein 6x6 mm großes Viereck um den Mittelpunkt ausschneiden. **Hinweis:** Diese Aussparung wird später benötigt, damit der Motor flach auf dem Bierfilz aufliegt



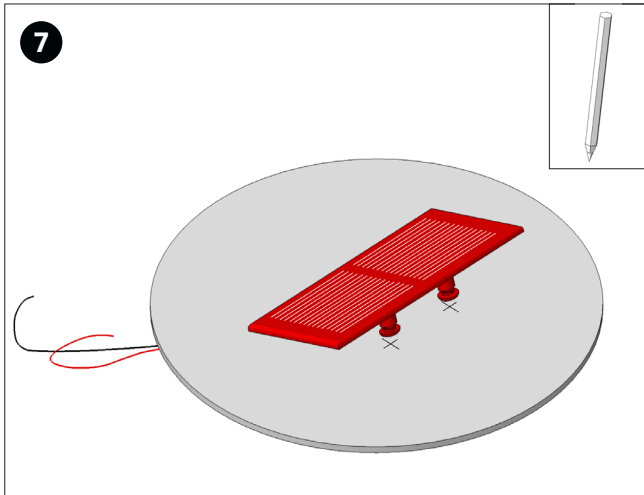
Ein ca. 2 cm langes Stück von einem doppelseitigen Klebeband abschneiden und dieses in zwei gleiche Teile schneiden. Diese werden auf die Rückseite von dem Motor geklebt.



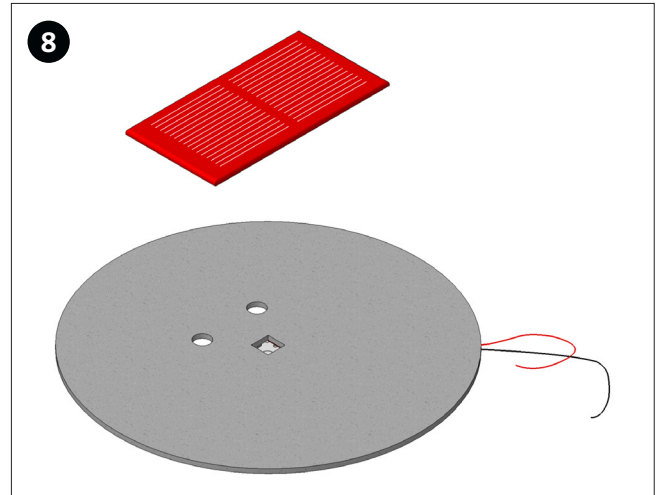
Denn Motor mittig auf den Bierfilz kleben, sodass die Erhöhung der Rückseite in die Aussparung ragt. Mit einer Abisolierzange ca. 1 cm von den Drähten des Motors abisolieren.



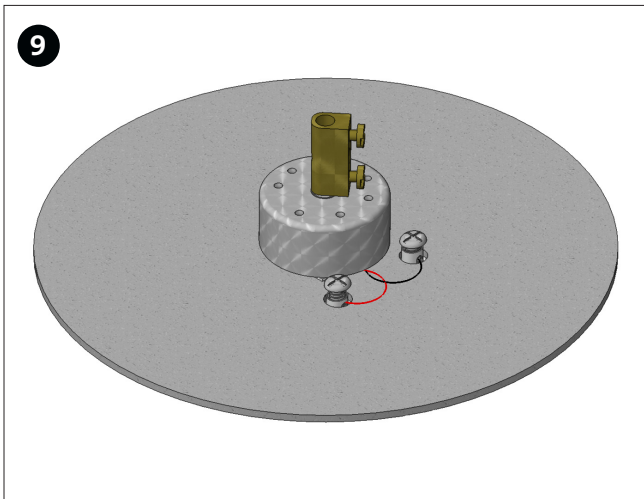
Lüsterklemme (10) auf die Motorachse stecken und die Schraube (11) fest anziehen. **Hinweis:** Zwischen Motor und Lüsterklemme muss ca. 1 mm Luft (kleiner Zwischenraum) frei bleiben, damit der Motor frei drehen kann



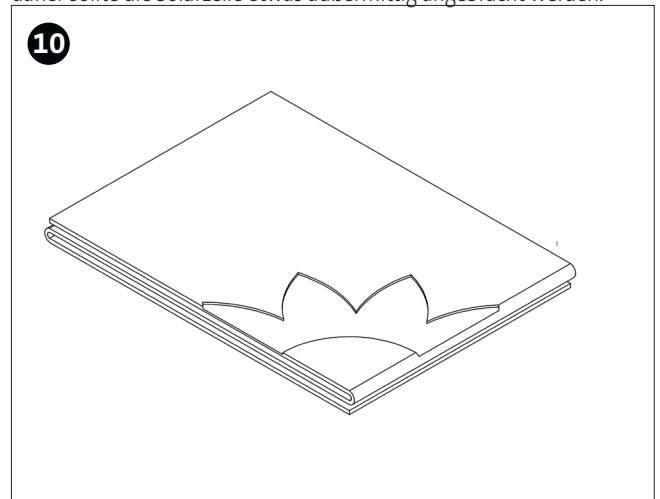
Die Solarzelle (1) auf die Oberseite des Bierfilzes legen. Für die Schraubkontakte der Solarzelle zwei Stellen markieren.



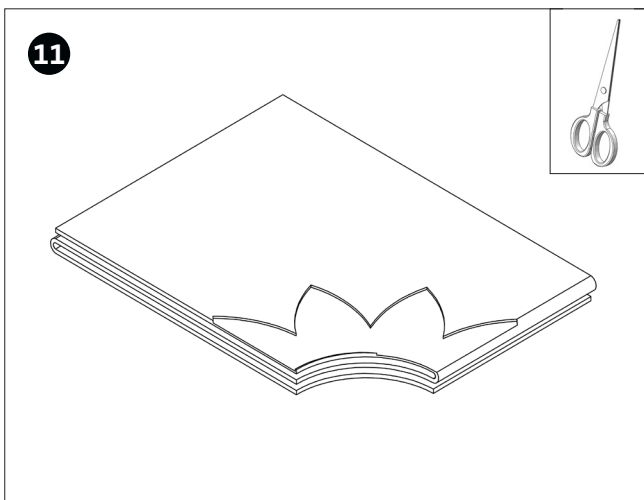
Mit einem Vorstecher oder einer Lochzange die Löcher für die Schraubkontakte durchstechen. **Hinweis:** Die Schraubkontakte der Solarzelle müssen einige Millimeter vom Motor entfernt durch den Filz dringen, daher sollte die Solarzelle etwas außermittig angebracht werden.



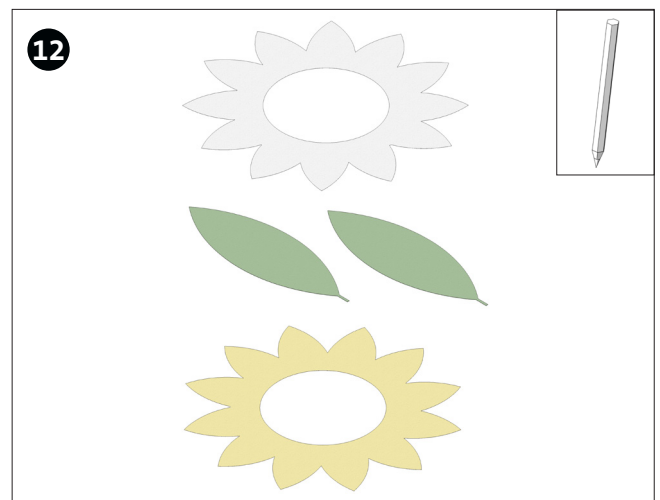
Das rote Anschlusskabel am Pluspol der Solarzelle anschließen und das schwarze Kabel am Minuspol. Beide Anschlusskabel mit den Schrauben an der Solarzelle befestigen. Funktionsprüfung!



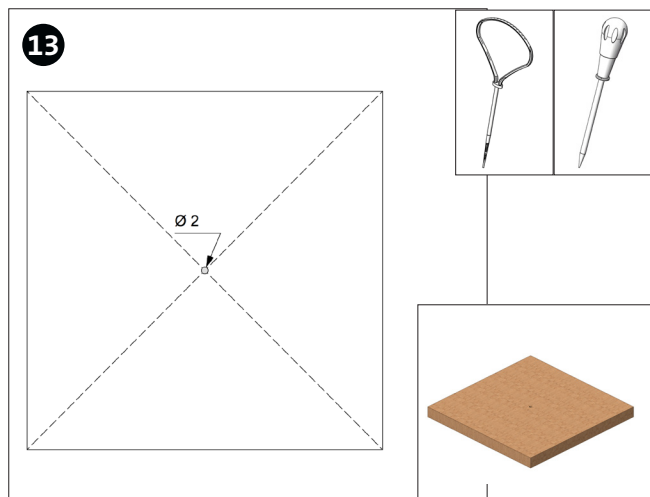
Die Vorlage entlang der aufgezeichneten gestrichelten Linien falten



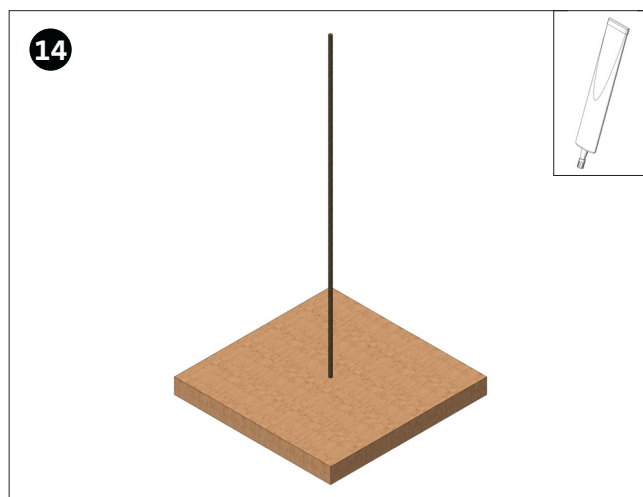
Die Blütenblätter und die Mitte der Blume ausschneiden.



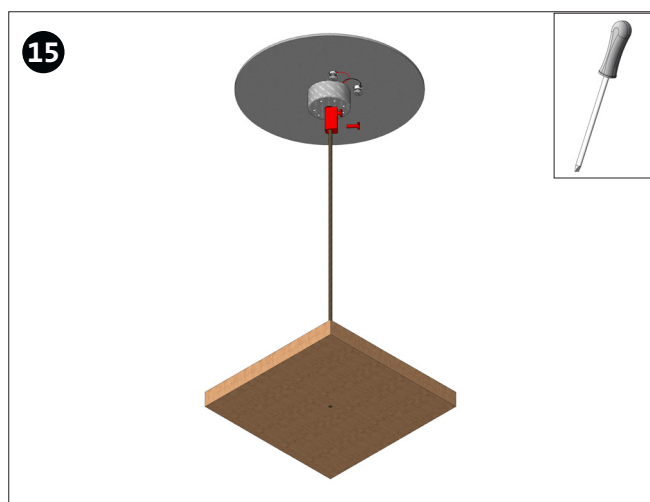
Die Vorlage auffalten und diese jeweils auf das gelbe (8) und weiße (7) Tonpapier übertragen, sowie zwei Blumenblätter aus dem grünen (9) Tonpapier basteln.



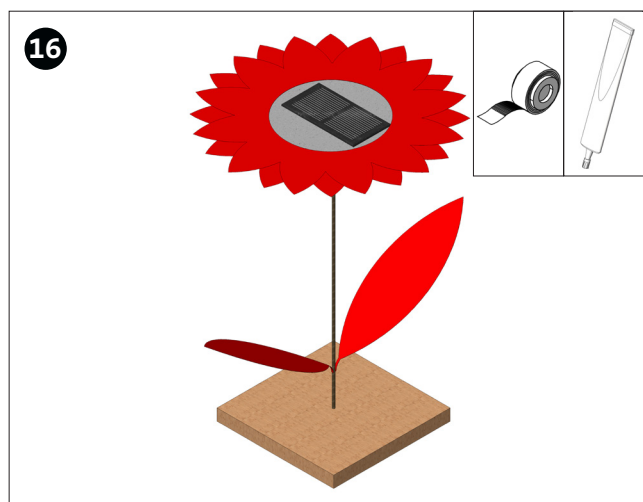
Mittig der Grundplatte eine 2 mm Bohrung mit dem Handbohrer bohren. **Hinweis:** Mit zwei Diagonalen ist die Mitte leichter zu kennzeichnen.



Den Schweißdraht (5) in das Loch stecken. (Kann mit Alleskleber eingeklebt werden.)



Den Bierfilz auf den Schweißdraht aufstecken. Hierbei wird von der Lüsterklemme die Schraube gelöst und die Lüsterklemme auf den Schweißdraht gesteckt. Dann die Schraube wieder fest anziehen.



Die ausgeschnittenen Blütenblätter versetzt um die Solarzelle auf den Bierfilz kleben. Die Blumenblätter mit Klebefilm am Stengel befestigen. Fertig!

